

2024



DATENSCHUTZERKLÄRUNG

gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Stand: 26. April 2024

VERBAND DEUTSCHER UBOOTFAHRER e.V.

Vorwort

Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für den Vorstand des Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. (VDU).

Die Mitgliedschaft im Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. erfordert grundsätzlich die Angabe personenbezogener Daten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer und der Kontaktdaten eines Verbandsmitglieds erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für den Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mittels dieser Datenschutzerklärung möchte unser Verband die Öffentlichkeit über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt.

Der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. hat als für die Verarbeitung Verantwortlicher technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Dennoch können Online- oder Offline-Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, sodass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann.

Inhaltsverzeichnis

1. Begriffsbestimmungen	3
2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen	4
3. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen	5
3.1 Datenerfassung	5
3.2 Datenspeicherung	5
3.3 Interne Weitergabe von Mitgliederdaten	6
4. Internetseite des VDU	6
4.1 Name und Anschrift des verantwortlichen Webmasters	6
4.2 Registrierung auf unserer Internetseite	6
4.3 Kontaktmöglichkeit über die Internetseite	7
4.4 „Auftauchen!“ ePaper	7
4.5 Statistikdaten	8
4.6 Cookies	8
4.7 SSL-Verschlüsselung	8
4.8 Verwendung von Google Maps und Google Kalender	8
4.9 Eingebettete YouTube-Videos	9
4.10 Soziale Netzwerke (Social Media)	9
5. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten	10
6. Rechte der betroffenen Person	11
7. Rechtsgrundlage der Verarbeitung	15
8. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden	16
9. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden	16
10. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	16
11. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung	16

1. Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzerklärung der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. beruht auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, auch DS-GVO) verwendet wurden.

Unsere Datenschutzerklärung soll sowohl für die Öffentlichkeit als auch für unsere Mitglieder einfach lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir vorab die verwendeten Begrifflichkeiten erläutern.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

a) personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

b) betroffene Person

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zu-

sätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g) Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher (hier der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V.) ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

h) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

j) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist der:

Verband Deutscher Ubootfahrer e.V.

Sitz des Verbandes ist Hamburg. Der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Nummer VR 7267 eingetragen.

Die Kontaktdaten der Geschäftsstelle lauten:

Verband Deutscher Ubootfahrer e.V.
Torsten Riedel
Grüner Weg 1, 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 - 9 55 40 33
Mobil: 0171 - 43 44 972
E-Mail: riedel@ubootfahrer.de

3. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

3.1 Datenerfassung

Der VDU erfasst von seinen Mitgliedern beim Beitritt folgende personenbezogene Daten zur Verwaltung in einer Mitgliederdatenbank:

- Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum
- Telefonverbindungen (Festnetz, Mobil, Fax), E-Mailadresse
- Bankverbindung
- Angaben zur Dienstzeit beim Militär
- sowie Name und Vorname Partner(in)

Der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. erfasst bei der Anmeldung neuer Mitglieder sowie bei allen Änderungen von Kontakt- und Kontodaten die Daten des jeweiligen Mitgliedes in einer Mitgliederdatenbank, die beim Geschäftsführer des VDU geführt wird.

Von externen Abonnenten der Verbandszeitschrift Auftauchen! erfasst der VDU folgende personenbezogene Daten zur Versendung der gedruckten Exemplare zur Zahlungsabwicklung und für Rückfragen:

- Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum
- Telefonverbindungen (Festnetz, Mobil, Fax), E-Mailadresse
- Bankverbindung

3.2 Datenspeicherung

Die Daten werden in den EDV-Systemen des Geschäftsführers, des Webmasters (Backup Datenbank) und des Kassenwartes gespeichert. Die Mitgliederdatensätze werden zur Vereinfachung und Absicherung des Austausches zwischen Vorstandsmitgliedern des Verbandes verschlüsselt auf einem sicheren Cloud-Speicher abgelegt. Es wurde mit dem Cloud-Anbieter gemäß DSGVO eine „Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung“ abgeschlossen. Durch geeignete technische (u.a. Verschlüsselung) und organisatorische Maßnahmen sind die Daten vor der Kenntnisnahme Dritter zu schützen. Dennoch können Rechnersysteme, elektronische Speichermedien und Online- und Offline-Datentransfers grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, sodass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann

Die Speicherung der Mitgliederdaten in einer Datenbank dient Verband dazu, den Mitgliedern Inhalte oder Leistungen anzubieten, die aufgrund der Natur der Sache nur Mitgliedern angeboten werden können. Weiterhin dienen die Daten dazu die Mitgliedsbeiträge der Einzelmitglieder einzuziehen.

Jedem Mitglied steht die Möglichkeit frei, die angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit abzuändern oder vollständig aus dem Datenbestand des Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. löschen zu lassen. Beim Löschen der Kontakt- und (bei Einzelmitgliedern) der

Kontodaten endet jedoch auch die Mitgliedschaft im VDU.

Der VDU-Geschäftsführer erteilt jeder betroffenen Person jederzeit auf Anfrage Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über die betroffene Person gespeichert sind. Ferner berichtigt oder löscht er/sie personenbezogene Daten auf Wunsch oder Hinweis der betroffenen Person, soweit dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Die Gesamtheit des Vorstandes des VDU stehen der betroffenen Person in diesem Zusammenhang als Ansprechpartner zur Verfügung.

3.3 Interne Weitergabe von Mitgliederdaten

Die Daten der Mitglieder werden nur intern an folgende Funktionsträger weitergegeben:

- Alle Mitgliederdaten an die Vorstandmitglieder des VDU.
- Daten der jeweiligen Mitglieder der Kameradschaft an die Vorstände der Uboot- und Bootskameradschaften.
- Daten der Mitglieder aus der betreffenden Region an die VDU-Regionalbeauftragten.
- Mitgliederlisten oder Auszüge aus Mitgliederlisten mit Angaben zur Person, zur Anschrift, zur telefonischen Erreichbarkeit und E-Mailadresse können an VDU-Mitglieder weitergegeben werden, wenn diese sich schriftlich oder per E-Mail dazu verpflichten, die Angaben ausschließlich zu berechtigten und nachvollziehbaren verbandsinternen Zwecken zu nutzen.

4. Internetseite des VDU

4.1 Name und Anschrift des verantwortlichen Webmasters

Der verantwortliche Webmaster für die Planung, die Realisierung und die Pflege der Internetseiten des Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. ist

Heino Müller
Glettkauer Weg 3
26388 Wilhelmshaven
Mobil: 0176 - 52 41 43 53
E-Mail: webmaster@ubootfahrer.de

4.2 Registrierung auf unserer Internetseite

Internetnutzer haben die Möglichkeit, sich auf der Internetseite des Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren. Die Registrierungsformulare wurden für ehemalige Ubootfahrer der Bundesmarine / Deutsche Marine eingerichtet. Welche personenbezogenen Daten dabei an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt werden, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die für die Registrierung verwendet wird. Die von der betroffenen Person eingegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung des Verbandes erhoben und gespeichert. Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann die Weitergabe an einen oder mehrere Regionalbeauftragte oder an Ubootkameradschaften im Verband veranlassen, welche die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung nutzt.

Durch eine Registrierung auf der Internetseite des für die Verarbeitung Verantwortlichen wird ferner die vom Internet-Service-Provider (ISP) der betroffenen Person vergebene IP-Adresse, das Datum sowie die Uhrzeit der Registrierung gespeichert. Die Speicherung dieser Daten erfolgt vor dem Hintergrund, dass nur so der Missbrauch unserer Dienste verhindert werden kann, und diese Daten im Bedarfsfall ermöglichen, begangene Straftaten aufzuklären. Insofern

ist die Speicherung dieser Daten zur Absicherung des für die Verarbeitung Verantwortlichen erforderlich. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern keine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe besteht oder die Weitergabe der Strafverfolgung dient.

Die Registrierung der betroffenen Person unter freiwilliger Angabe personenbezogener Daten dient dem für die Verarbeitung Verantwortlichen dazu, der betroffenen Person Inhalte oder Leistungen anzubieten, die aufgrund der Natur der Sache nur registrierten Nutzern angeboten werden können. Registrierten Personen steht die Möglichkeit frei, die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit abzuändern oder vollständig aus dem Datenbestand des für die Verarbeitung Verantwortlichen löschen zu lassen.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erteilt jeder betroffenen Person jederzeit auf Anfrage Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über die betroffene Person gespeichert sind. Ferner berichtigt oder löscht der für die Verarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten auf Wunsch oder Hinweis der betroffenen Person, soweit dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Die Gesamtheit der Vorstandsmitglieder des für die Verarbeitung Verantwortlichen stehen der betroffenen Person in diesem Zusammenhang als Ansprechpartner zur Verfügung.

4.3 Kontaktmöglichkeit über die Internetseite

Die Internetseite des Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. enthält aufgrund von gesetzlichen Vorschriften Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zu unserem Verband sowie eine unmittelbare Kommunikation mit uns ermöglichen, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) umfasst. Sofern eine betroffene Person per E-Mail oder über ein Kontaktformular den Kontakt mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert.

Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte.

4.4 „Auftauchen!“ ePaper

Der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. stellt für dafür registrierte Mitglieder des Verbandes und befreundeter Verbände, sowie für ausgewählte Angehörige der Deutschen Marine auf seiner Website einen passwortgeschützten Zugang zur einer digitalen Version der Verbandszeitschrift „Auftauchen!“ bereit (ePaper). Die Zugangsdaten werden jeweils per E-Mail an die registrierten Personen verteilt.

Die entsprechenden E-Mail-Adressen werden auf dem EDV-System des Webmaster des Verbandes in einer Datenbank gespeichert. Durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sind die Daten vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Die E-Mails werden generell per „Seriendruck“ als einzelne E-Mail-Nachrichten ohne sicht- und nachvollziehbaren E-Mail-Verteiler versendet.

Jeder registrierten Person steht die Möglichkeit frei, die angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit abzuändern oder vollständig aus dem Datenbestand löschen zu lassen.

4.5 Statistikdaten

Beim Aufruf der Website des Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. werden die IP-Adressen der Besucher erfasst und in Logfiles gespeichert. Die IP-Adressen der Besucher werden ausschließlich zur Erkennung und Abwehr von Angriffen maximal für den Zeitraum von sieben Tagen gespeichert.

4.6 Cookies

Die Internetseiten des Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. verwenden Cookies. Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden. Zahlreiche Internetseiten und Server verwenden Cookies. Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Internetseiten und Server dem konkreten Internetbrowser zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde. Dies ermöglicht es den besuchten Internetseiten und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Ein bestimmter Internetbrowser kann über die eindeutige Cookie-ID wiedererkannt und identifiziert werden.

Durch den Einsatz von Cookies kann der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. den Nutzern dieser Internetseite nutzerfreundlichere Services bereitstellen, die ohne die Cookie-Setzung nicht möglich wären. Mittels eines Cookies können die Informationen und Angebote auf unserer Internetseite im Sinne des Benutzers optimiert werden. Cookies ermöglichen uns, wie bereits erwähnt, die Benutzer unserer Internetseite wiederzuerkennen.

Zweck dieser Wiedererkennung ist es, den Nutzern die Verwendung unserer Internetseite zu erleichtern. Der Benutzer einer Internetseite, die Cookies verwendet, muss beispielsweise nicht bei jedem Besuch der Internetseite erneut seine Zugangsdaten eingeben, weil dies von der Internetseite und dem auf dem Computersystem des Benutzers abgelegten Cookie übernommen wird.

Die betroffene Person kann die Setzung von Cookies durch unsere Internetseite jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen.

Ferner können bereits gesetzte Cookies jederzeit über einen Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internetbrowsern möglich. Deaktiviert die betroffene Person die Setzung von Cookies in dem genutzten Internetbrowser, sind unter Umständen nicht alle Funktionen unserer Internetseite vollumfänglich nutzbar.

4.7 SSL-Verschlüsselung

Um die Sicherheit der Nutzerdaten bei der Übertragung zu schützen, verwenden wir dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Verschlüsselungsverfahren (z.B. SSL) über HTTPS.

4.8 Verwendung von Google Maps und Google Kalender

Die Website des Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. verwendet Google Maps API, um geographische Informationen visuell darzustellen, und Google Kalender, um Termine des Verbandes öffentlich zu machen.

Bei der Nutzung von Google Maps werden von Google auch Daten über die Nutzung der Kartenfunktionen durch Besucher erhoben, verarbeitet und genutzt.

Bei der Nutzung von Google Kalender werden von Google auch Daten über die Nutzung des Kalenders durch Besucher erhoben, verarbeitet und genutzt.

Nähere Informationen über die Datenverarbeitung durch Google kann man den Google-Datenschutzhinweisen entnehmen. Dort kann jeder Nutzer im Datenschutzcenter auch seine persönlichen Datenschutz-Einstellungen verändern.

Weitere Informationen findet man in der Datenschutzerklärung des Anbieters Google unter: <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/>

4.9 Eingebettete YouTube-Videos

Auf der Website des Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. sind YouTube-Videos eingebettet. Betreiber der entsprechenden Plugins ist die YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. Wenn Sie eine Seite mit dem YouTube-Plugin besuchen, wird eine Verbindung zu Servern von YouTube hergestellt. Dabei wird YouTube mitgeteilt, welche Seiten Sie besuchen. Wenn ein Nutzer in seinen YouTube-Account eingeloggt ist, kann YouTube sein Surfverhalten im persönlich zuzuordnen. Um das zu verhindern, muss man sich zuvor aus seinem YouTube-Account ausloggen.

Wird ein YouTube-Video gestartet, setzt der Anbieter Cookies ein, die Hinweise über das Nutzerverhalten sammeln.

Wer das Speichern von Cookies für das Google-Ad-Programm deaktiviert hat, wird auch beim Anschauen von YouTube-Videos mit keinen solchen Cookies rechnen müssen. YouTube legt aber auch in anderen Cookies nicht-personenbezogene Nutzungsinformationen ab. Möchte man das verhindern, so muss man das Speichern von Cookies im Browser blockieren.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei „YouTube“ findet man in der Datenschutzerklärung des Anbieters unter: <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/>

4.10 Soziale Netzwerke (Social Media)

a) Facebook

Der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. ist mit einer eigenen Seite im sozialen Netzwerk facebook.com vertreten und verwendet entsprechende Verweise (sogenannte Plugins) auf seiner Website. Ein Plugin ist ein Computerprogramm, das in ein anderes Softwareprodukt „eingeklinkt“ wird und damit dessen Funktionalität erweitert. Der entsprechende Link/Button, der auf unserer Website integriert ist, stellt z.B. ein solches Plugin dar.

Facebook.com ist ein Angebot der Facebook Inc., 1601 S. California Ave, Palo Alto, CA 94304, USA. Sollten Sie auf das Facebook-Symbol mit dem Plugin klicken, dann wird eine Verbindung zu den Facebook-Servern hergestellt. Erst durch die dadurch initiierte Mitteilung an Ihren Browser wird das Plugin auf unserer jeweiligen Website dargestellt. Wir weisen Sie hiermit ausdrücklich darauf hin, dass dann durch die Erkennung Ihres Browsers automatisch die Information an die Facebook Server übermittelt wird, welche unserer Internetseiten von Ihnen besucht wurden. Sofern Sie dabei auch noch als Mitglied bei Facebook eingeloggt sind, ordnet Facebook diese Informationen Ihrem persönlichen Facebook-Benutzerkonto zu. Gleiches gilt auch für die Nutzung der Plugin-Funktionen, z.B. durch Anklicken von

Buttons oder Kommentieren von Beiträgen auf der Facebook-Seite des VDU. Dabei werden ebenfalls diese Informationen Ihrem Facebook-Benutzerkonto zugeordnet. Sie können dies verhindern, wenn Sie sich vor Nutzung unserer Websites bei Facebook ausloggen.

Umfassende Informationen zur Erhebung, Speicherung und Nutzung Ihrer Daten durch Facebook, zur diesbezüglichen Ausübung Ihrer Rechte und zum Schutz Ihrer Privatsphäre finden Sie in den Facebook Datenschutzrichtlinien <http://www.facebook.com/policy.php> und dem Leitfaden zur Privatsphäre <http://www.facebook.com/privacy/explanation.php>

b) Google+

Der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. ist mit einer eigenen Seite im sozialen Netzwerk Google+, vertreten und verwendet entsprechende Verweise (sogenannte Plugins) auf seiner Website. Die Plugins sind an einem der Google+ Logos erkennbar oder sind mit dem Zusatz "Google+ Social Plugin" gekennzeichnet. Eine Auflistung aller Dienste von Google sowie weitergehende Informationen zum jeweiligen Datenschutz kann hier eingesehen werden: <http://www.google.com/intl/de/+/policy/+1button.html>

Wenn ein Nutzer eine Seite des VDU-Internetauftritts aufrufen, die ein solches Plugin enthält, baut der Browser eine direkte Verbindung mit den Servern von Google auf. Der Inhalt des Plugins wird von Google direkt an Ihren Browser übermittelt und von diesem in die Webseite eingebunden. Wir haben daher keinen Einfluss auf den Umfang der Daten, die Google mit Hilfe dieses Plugins erhebt und informieren Sie daher entsprechend unserem Kenntnisstand:

Durch die Einbindung der Plugins erhält Google die Information, dass Sie die entsprechende Seite unseres Internetauftritts aufgerufen haben. Sind Sie bei Google eingeloggt, kann Google den Besuch Ihrem Google-Konto zuordnen. Wenn Sie mit den Plugins interagieren, zum Beispiel den Plus-Button betätigen oder einen Kommentar abgeben, wird die entsprechende Information von Ihrem Browser direkt an Google übermittelt und dort gespeichert. Falls Sie kein Mitglied von Google sind, besteht trotzdem die Möglichkeit, dass Google Ihre IP-Adresse in Erfahrung bringt und speichert.

Zweck und Umfang der Datenerhebung und die weitere Verarbeitung und Nutzung der Daten durch Google+ sowie Ihre diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen von Google: <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/>

Wenn Sie ein Google-Konto haben und nicht möchten, dass Google über unseren Internetauftritt Daten über Sie sammelt und mit Ihren bei Google gespeicherten Mitgliedsdaten verknüpft, müssen Sie sich vor Ihrem Besuch unseres Internetauftritts bei Google ausloggen.

5. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

6. Rechte der betroffenen Person

a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an ein Vorstandsmitglied des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

b) Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nichtmöglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DSGVO
- und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person
- Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

- Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an ein Vorstandsmitglied des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

c) Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an ein Vorstandsmitglied des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.
- Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die beim Verband Deutscher Ubootsfahrer e.V. gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an die für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Vorstand des Verband Deutscher Ubootsfahrer e.V. wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird.
- Wurden die personenbezogenen Daten vom Verband Deutscher Ubootsfahrer e.V. öffentlich gemacht und ist unser Verband als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so trifft der Verband Deutscher

Ubootfahrer e.V. unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Der Vorstand des Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die beim Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an ein Mitglied des Vorstandes wenden. Der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an ein Vorstandsmitglied des Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. wenden.

g) Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben (z.B. für Veranstaltungen des Verbandes bzw. für externe Veranstaltungen, die der Verband unterstützt), so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widerspricht die betroffene Person gegenüber dem Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die beim Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt an jedes Vorstandsmitglied des Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher

Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, trifft der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an ein Vorstandsmitglied des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

i) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an ein Vorstandsmitglied des Verbands wenden.

7. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 I lit. a DSGVO dient unserem Verband als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags (hier Mitgliedschaft im Verband Deutscher Ubootfahrer e.V.), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für die Erbringung einer Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DSGVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zur unseren Leistungen. Unterliegt unser Verband einer rechtlichen Verpflichtung, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DSGVO. In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 I lit. f DSGVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Verbandes oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auf-

fassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DSGVO).

8. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Artikel 6 I lit. f DSGVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Verbandstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitglieder und Unterstützer.

9. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die Dauer der Mitgliedschaft bzw. die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Beendigung der Mitgliedschaft bzw. nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Verwaltung der Mitgliedschaft (z.B. zur Nachforderung ausstehende Beiträge) oder gesetzlich vorgeschriebenen Zwecken erforderlich sind.

10. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist oder sich auch aus vertraglichen Regelungen ergeben kann. Mitunter kann es zu einer Vereinbarung oder einem Vertragsabschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person außerhalb des Verbandes uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Verband mit ihr eine Mitgliedschaft oder einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass die Mitgliedschaft bzw. der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen muss sich der Betroffene an den Vorstand des VDU wenden. Unser Vorstand klärt den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für die Mitgliedschaft bzw. den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

11. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusster Verband verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

Diese Datenschutzerklärung wurde zum Teil durch einen Datenschutzerklärungs-Generator in Kooperation mit der RC GmbH und den Filesharing Rechtsanwälten von WBS-LAW erstellt.

Sie finden eine stets aktuelle Ausgabe der Datenschutzerklärung auf der VDU-Website unter:
<https://www.ubootfahrer.de/web4/documents/DatenschutzerklaerungVDU.pdf>